

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Final Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 50- und 300 m in Walenstadt

12 Medaillen für den ZHSV

ZHSV/wht. Bei den 14. Finalschiessen im Rahmen der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) im Gewehr 300- und Pistolen 50-m-Schiessen in der Schiessanlage "Rossriet" in Walenstadt SG haben die Infanterieschützen Gonten (Gewehr 300 m) und Sargans (Pistole 50 m) die Titel gewonnen. In den Nachwuchskategorien holten die Schützengesellschaft Uster (Gewehr) und die Sportschützen St. Fiden/St. Gallen (Pistole) die Meisterschaften. Die Zürcher glänzten in den sieben Entscheidungen mit 12 Podestplätzen.

Saisonschluss

Gesamthaft beteiligen sich an der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft im laufenden Jahr, aus den sieben Kantonalverbänden Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich, rund 340 Mannschaften (270 Gewehr und 70 Pistole) mit 2400 Aktiv- und Nachwuchsschützinnen und Schützen. Schliesslich qualifizierten sich nach vier dezentralen Hauptrunden 39 Equipen (25 Gewehr/14 Pistole) für die Endschiessen in sieben Abteilungen. Mit den Ostschweizer Finals fand die 300-m-Gewehr und 50-m-Pistolensaison 2012 ihren wettkampfmässigen Abschluss.

Erfolgreiche Zürcher

Mit 14 Gewehr- und sieben Pistolenmannschaften stellte der Zürcher Schietssportverband (ZHSV) über die Hälfte der Finalisten. Sie schnitten hervorragend ab. Zwar hatte Gonten im Gewehr-A-Final den im letzten Jahr an Höri verlorenen Meistertitel wieder zurückgeholt (6. Goldmedaille für die Appenzeller). Die Zürcher Unterländer (Kurt Maag mit 191 Punkten Bester) zementierten aber Silber sicher. Drei Punkte betrug am Schluss das Polster auf Oberwinterthur (Martina Nay Beste mit 191), das nach einigen Finalteilnahmen erstmals einen Podestplatz erreichte.

Silber gab ausserdem für Niederweningen im Pistolen-A-Final. Schliesslich glänzte der Nachwuchs der Schützengesellschaft Uster mit dem Sieg im Gewehr und dem zweiten Platz im Pistolenfinal. Weitere Podestplätze beim Nachwuchs sowie in den A-, B- und C- Finals rundeten die ausgezeichnete Zürcher Gesamtbilanz ab. Mit vier Gold, fünf Silber und drei Bronzemedailles gewann der ZHSV über die Hälfte der verteilten Medaillen.

Auch Einzel vorn

Schliesslich zieren auch in den Einzelranglisten die Zürcher vorderste Positionen. Für das Highlight sorgte zweifellos Matthias Tischhauser in der Mannschaft von Oetwil am See. Mit 196 von 200 möglichen Punkten schoss er auf 300 m das absolute Höchstresultat des Tages im B-Final am Morgen, als noch gute Schiessbedingungen herrschten. Im zweiten Wettkampfteil kam ein starker Föhn und sorgte für ungewöhnlich schwierige Bedingungen. Für die Meisten wurde er zum eigentlichen Spielverderber, die Resultate sprachen Bände. Dennoch bekamen einige den starken Seitenwind mehr oder weniger in den Griff. Immerhin schossen fünf 300-m-Schützen 190 Punkte und mehr. Bester wurde Michael Merki im Team von Neumünster (als Obmann auch sportlich in der Führungsrolle). Er liess sich 192 Punkte notieren. Weitere Bestleistungen aus Zürcher Sicht gab es durch Tobias Koller, Uster (300-m-Nachwuchs), Andreas Kuntner, Niederweningen (Pistolen A-Final) und Andreas Frick, Bülach (300-m-C-Final)

Mehr Nachwuchs

Präsident Josef Dürr und seine Kommissionsmitglieder waren rundum zufrieden mit der OMM-Ausgabe 2012. Dennoch rührte der Chef vor den Siegerehrungen noch kräftig die Werbetrommel. Es gäbe noch genügend Platz in der OMM (dem grössten Schiesswettkampf in der Ostschweiz), sagte er, und sprach damit vor allem die Jungschützenchefs der beteiligten Kantonalverbände an, die er extra zu diesem Final eingeladen hatte um ihnen an vorderster Front die OMM-Organisation aufzuzeigen. Man müsse mehr für die jugendlichen Sportschützen tun und ihnen attraktive Wettkämpfe anbieten, so Dürr weiter. Er hofft jetzt auf einen Schub nach vorn. Der 15. OMM-Final findet am 9. November 2013 in Frauenfeld statt.

Walenstadt SG. Final Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft. A-Final. Gewehr 300 m. Aktive: 1. Infanterie Schiessverein Gonten 1482. (Ostschweizer Mannschaftsmeister). 2. SV Höri 1476. 3. Standschützen Oberwinterthur 1472. 4. Standschützen Neumünster 1472. -- Ferner: 6. Illnau-Effretikon 1460. -- 6 klassiert. -- Höchste Einzelresultate: 192: Michael Merki (Neumünster). 191: Kurt Maag (Höri) und Martina Nay (Oberwinterthur).

A-Final. Nachwuchs. Mannschaften: 1. SG Uster 897 (Ostschweizer Nachwuchs-Mannschaftsmeister). 2. Militärschiessverein Oetwil am See (1) 884. 3. Militärschiessverein Oetwil am See (2) 881. -- 6 klassiert. -- Höchste Einzelresultate: 189: Tobias Koller (Uster). 187: Shaban Rexhepi (Oetwil am See). 185: Florian Steinmann (Obereg) und Alex Chemnitzer (Arbon-Roggwil).

A-Final. Pistole 50 m. Aktive. Mannschaften: 1. PS Sargans 936 (Ostschweizer Mannschaftsmeister). 2. PSV Niederweningen 926. 3. SpS Altstätten 917. -- 4 klassiert. -- Einzelresultate: 193: Andreas Kuntner (Niederweningen). 192: Roland Zäch (Altstätten). 191: Darko Sunko (Sargans).

A-Final. Nachwuchs. Mannschaften: 1. SpS St. Fiden-St.Gallen 913 (Ostschweizer Nachwuchs-Mannschaftsmeister). 2. SG Uster 855. 3. PS Hirslanden-Riesbach (1) 801. 4. PS Hirslanden-Riesbach (2) 801. -- 4 klassiert. -- Höchste Einzelresultate: 191: Alex Riedener. 183: Frederik Zurschmiede. 182: Andreas Riedener (alle St. Fiden/St. Gallen).

B-Final. Gewehr 300 m. Mannschaften: 1. Regensdorf-Watt 1519. 2. Oetwil am See 1512. 3. Gams 1508. -- Die weiteren Zürcher: 8. Embrach-Lufingen 1495. -- 8

klassiert. -- Höchste Einzelresultate: 196: Matthias Tischhauser (Oetwil am See).
193: Peter Lippuner und Simon Eggenberger (beide Gams). -- **Pistole 50 m.**

Mannschaften: 1. Uster 932. 2. Weinfelden 931. 3. Chur 926. -- Die weiteren
Zürcher: 4. Hirslanden-Riesbach 911. 5. Andelfingen 909. -- 6 klassiert. -- Höchste
Einzelresultate: 196: Heidi Diethelm (Weinfelden). 192: Daniel Rosenkranz und Marc
Wirth (beide Uster).

C-Final. Gewehr 300 m. Mannschaften: 1. Rafz 1505. 2. Sargans 1498. 3.
Haldenstein 1482. -- Die weiteren Zürcher: 4. Salen 1476. 6. Betzholz 1463. 7.
Bülach-Militär 1455. -- 7 klassiert.-- Höchste Einzelresultate: 193: Andreas Fick
(Bülach). 192: Robert Willi und Daniel Siegenthaler (beide Sargans).